

Datenschutz

(DS- GVO, BDSG, HDSIG)

für Feuerwehren und Feuerwehrvereine

Bearbeitungsstand: Fassung 1.0. 30.10.2018

Malte Jörg Uffeln

Mag.rer.publ.

Bürgermeister der Brüder-Grimm- Stadt Steinau an der Straße

www.maltejoerguffeln.de

I.

**Wo kann ich mich
informieren ?**



www.maltejoerguffeln.de

Hilfreiche Links

www.datenschutz.hessen.de

www.lida.bayern.de

www.duesseldorfer-kreis.de

www.feuerwehr-hessen.de

www.lfv-bayern.de

www.dsgvo-verstehen.bayern.de

www.innen.hessen.de

Literatur

**Bayerisches Landesamt für
Datenschutzaufsicht (Hrsg.): Erste Hilfe zur
Datenschutz-Grundverordnung für
Unternehmen und Vereine, ISBN 089-3-
406.7166-1; € 5,50**

Handlungshilfe

https://www.lfv-rlp.de/fileadmin/daten/lfv-rlp/unsere_themen/unsere_themen/datenschutz/dsgvo.pdf

Aufnahmebogen

https://www.fulda.de/fd/37_Amt_fuer_Brand_Zivilschutz_und_Rettungsdienst/Dokumente/Freiwillige_Feuerwehr/Aufnahmeantrag_FF_2018.pdf

MUSTER Datenschutzhinweise **Homepage**

https://feuerwehraumenau.de/images/A_Feuerwehr_Aumenau/300_Verein/Datenschutzhinweis.pdf

Florix- Erlass nebst Anlagen

<https://innen.hessen.de/sicherheit/feuerwehr/infothek/florix>

II.

Das Prinzip des Datenschutzes

Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung

(entwickelt aus Art. 2 GG)

***Datenverarbeitung ist
verboten,
es sei denn, Sie ist erlaubt !***

(Verbot mit Erlaubnisvorbehalt)

Datenverarbeitung ist erlaubt (Art. 6 I DS- GVO)...

- a. Einwilligung**
- b. Vertrag oder vorvertragliche Maßnahmen**
- c. rechtlichen Verpflichtungen**
- d. lebenswichtigen Interessen**
- e. öffentlichem Interesse, Ausübung öffentlicher Gewalt**
- f. berechtigten Interessen eines Verantwortlichen oder Dritten**

„Zwecke“ der Datenverarbeitung in der Feuerwehrpraxis

- **Mitgliederverwaltung, Organisation der Aus-, Fort- und Weiterbildung, Statistik**
- **Erfüllung von Entschädigungs- und Erstattungsansprüchen nach §§ 11, 50 HBKG**
 - **Zwecke der Außendarstellung von aktiver Wehr und Feuerwehrverein**
- **Zwecke der Information und Eigenwerbung für aktive Wehr und Feuerwehrverein**

III.

**Notwendige
Differenzierungen**

Feuerwehr öffentlich – rechtlich

DS- GVO, § 55 HBKG, HDSIG

Feuerwehr privat- rechtlich

**(e.V., nicht e.V., i.d.R.
gemeinnützig)**

BDSG, DS- GVO

1.

Feuerwehr öffentlich – rechtlich

DS- GVO, § 55 HBKG, HDSIG

Zentrale Norm § 55 HBKG

Verarbeitung personenbezogener Daten:

- **Einsätze**
- **Ausbildung**
- **Fortbildung**
- **Katastrophenschutzplänen**
- **Landesweite Statistik für Brandschutz**

Welche Daten sind das ?

§ 55 II bis V HBKG

**Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift,
Beruf, körperliche Tauglichkeit und
Eigenschaften, Eintrittsdatum, Verpflichtung
Katastrophenschutz, Name der FFW,
Dienstgrad, Beförderungen, Funktionen,
Ausbildungen, besondere Kenntnisse und
Fähigkeiten,
Telekommunikationsverbindungen,
Beschäftigungsstelle, Bankverbindungen**

SONDERFALL aus der Verwaltungspraxis

Datenschutz bei gebührenpflichtigen Einsätzen

- **Informationspflicht (Art. 13 DS- GVO) spätestens
bei Gebührenbescheid**
 - **TIPP für die Verwaltung:**
**„ Datenschutzrechtliche Information in die Fußleiste
des Gebührenbescheids aufnehmen“**

2.

Feuerwehr privat- rechtlich

(e.V., nicht e.V.)

BDSG, DS- GVO

III.

**Der Florix- Erlass vom
24.7.2018**

Verantwortliche(r) Verarbeiter nach § 4 Nr. 7 DS- GVO

- **HMdIS**
- **alle Lizenznehmer**

**Stadt und Gemeinde ist nach § 2 I HDSIG
„ öffentliche/datenverarbeitende Stelle“**

Grundsatz der Datensparsamkeit

„ Grundsätzlich dürfen nur die personenbezogenen Daten von anderen Personen verarbeitet werden, *die für die Erfüllung der dienstlichen Belange und Aufgaben benötigt werden.*“

Zugang zu ZMS Florix Hessen

- „User- Account“ durch Verantwortlichen oder beauftragte Person
- „persönliches Passwort“
- Datenendgerät: Zertifikat muss installiert sein!

Nutzung eines privaten Laptop ist zulässig!

Notwendige Erklärungen der User

- **Information (Vordruck 1)**
- **Einwilligung (Vordruck 2)**
- **Regelungen zur Verwendung von ZMS Florix
(Vordruck 3)**
- **Regelungen zur Verwendung von ZMS Florix aus
externen Datenendgeräten (Vordruck 4)**
- **MUSTER Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten**
 - **MUSTER Datenschutz- Folgenabschätzung**

Hilfe, Auskünfte ?????

Klaus Hahn, Tel. 0611/353-1415

Gerhard Bayer, Tel. 0611 /353 1411

Infoportal des HMdIS nutzen

**[https://innen.hessen.de/sicherheit
/feuerwehr](https://innen.hessen.de/sicherheit/feuerwehr)**

ZMS Florix und Feuerwehrverein

**Zusätzliche Einwilligung
(Vordruck 2) notwendig !**

Löschung von Daten hat zu erfolgen

- **Ausscheiden aus dem Dienstverhältnis**
 - **Verschiebung der Daten von „ Modul Personal“ in „Modul Archiv“**
- **Vollständige Löschung (Art. 17 DS- GVO) im März des Folgejahres !**

Details zur Löschung (Art. 17 DS- GVO)

- **Löschpflicht(!) besteht unabhängig von der Geltendmachung des Löschanpruchs der betroffenen Person**
 - **„Unkenntlichmachen gespeicherter personenbezogener Daten“ (§ 3 IV S. 2 Nr. 5 BDSG)= Unlesbar machen**
- **Beispiele: physische Vernichtung, Überschreiben, Übermalen mit Tipp- Ex**

Konsequenzen der Löschung

„Alle Daten sind weg!“

TIPP:

**ggf. Hinweis auf Art. 20 DS- GVO
(Datenportabilität) geben**

Verwendung externer Endgeräte

- Grundsatz: dienstliche Endgeräte
- Ausnahme: externe Endgeräte nach Unterweisung (Vordruck 4) vor Installation des Zertifikats

Verantwortung des „lokalen“ Verantwortlichen:

Sämtliche Pflichten nach DS- GVO

Informationspflichten, Gewährleistung von Information, Kommunikation, Erteilung von Auskünften, Berichtigung von Daten, Löschung von Daten, Einschränkung der Verarbeitung, Mitteilungen, Datenportabilität, Widerspruchsrechte, Meldung von Datenschutzverstößen, Benachrichtigungen an Datenschutzbeauftragten, Erstellung eines Verarbeitungsverzeichnisses, Datenschutz-Folgenabschätzung

**TIPP: Delegation der Aufgaben des
Datenschutzbeauftragten für ZMS Florix auf den
Datenschutzbeauftragten der Stadt / Gemeinde**

Datenschutzverstöße, Datenschutzverletzungen

- **„unverzügliche Meldung“ (binnen 72 Stunden) an
Auftragnehmer und Lizenznehmer nach Art. 33 II
DS- GVO**
- **Meldung von HMdIS an nachgeordnete Behörden.
insbes. KBI**
- **Meldung an des Hessischen Beauftragten für
Datenschutz und Informationsfreiheit**
 - **Unterrichtung der Fa. Dräger Safety**

IV.

**Was „müssen“ wir
grundsätzlich im
Feuerwehrverein regeln ?**

1.

**Verantwortlichkeiten für Datenschutz
und Datensicherheit im Vorstand des
Feuerwehrvereins**

.Verantwortlicher ?

**.Beschluss des Vorstandes oder
Regelung über Geschäfts- und
Aufgabenverteilungsplan**

**.Regelung „transparent“ machen
(= veröffentlichen)**

Beschlussvorschlag:

„ Zum Verantwortlichen für Datenschutz und Datensicherheit wird Herr/ Frau... bestimmt. Herr/Frau hat insbesondere die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DS- GVO, des BDSG, des HDSIG und weiterer Bestimmungen zu überwachen und im Vorstand zu berichten.“

2.

**Beitrittserklärungen / Einwilligungen
im Feuerwehrverein prüfen und neu
fassen**

**• „alte“ Beitrittserklärungen gelten
i.d.R. fort!**

**• „neue“ Beitrittserklärungen nach
DS- GVO und BDSG (neu)**

.Bis 2019

**„Datenverarbeitungsrichtlinie“ durch
Beschluss des Vorstandes**

.MUSTER: www.lida.bayern.de

3.

**Datenverarbeitungsrichtlinie oder
Datenschutzklausel in die Satzung
des Feuerwehrvereins**

**.Bis 2019
„Datenverarbeitungsrichtlinie“ des
Vorstandes**

**.In der MGV 2019:
Datenverarbeitungsrichtlinie oder
Datenschutzklausel in der Satzung**

4.

**Brauchen wir einen
Datenschutzbeauftragten ?**

(§ 38 I BDSG, Art. 37 DS- GVO)

• „... in der Regel **mindestens 10 Personen**, die sich ständig mit der automatisierten Datenverarbeitung befassen...“

• **„ständig?“**

(... weite Auslegung nach Meinungen in der Kommentarliteratur!)

**„automatisierte Datenverarbeitung“ ist
definiert in § 4 Nr. 2 DS- GVO**

***„... Erheben, Erfassen, Organisation,
Ordnen, Speicherung, Anpassung oder Veränderung,
Auslesen, Abfragen, Verwendung, Offenlegung durch
Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der
Bereitstellung, Abgleich, Verknüpfung,
Einschränkung, Löschen, Vernichtung.“***

**.TIPP: „ Verarbeiter“ prüfen, ggf.
Datenschutzbeauftragter bestellen und
an DSB des Landes melden**

➤ **„aktive Wehr der
Stadt/Gemeinde“**: Kein

Datenschutzbeauftragter, da „Abteilung der
Stadt-, /Gemeindeverwaltung“

➤ **„Feuerwehrverein“ (e.V. wie
nicht e.V.)**

Var.1: Lösung über Stadt/Gemeinde

Var. 2: Lösung über alle Feuerwehrvereine

Var. 3: Lösung über örtlichen Vereinsring

5.

**Unsere Homepage –
Stets haftungsanfällig!**

**.Klare Anbieterkennung nach
§§ 5,6 TMG mit allen Informationen
erforderlich!**

Klare Verantwortlichkeiten definieren !

**Homepage vor Online-Gang rechtlich
prüfen!**

**.Datenschutzerklärung nach MUSTER
www.datenschutz-hessen.de**

Weitere MUSTER für Datenschutzerklärungen

<https://feuerwehraumenu.de/index.php/datenschutz>

<https://www.brake112.de/datenschutz.html>

<https://www.feuerwehr-bergrheinfeld.de/datenschutzerklaerung/>

<http://www.feuerwehr-zell-main.de/index.php/impressum/datenschutz>

Anbieterkennung (§§ 5, 6 TMG)

Mindestinhalte für Feuerwehrvereine

- ***Name, Anschrift des Vereins, Vorstand nach § 26 BGB***
- ***E-Mail-Adresse der Kontaktperson, des Vorstandes***
 - ***VR- Nummer (bei e.V.)***
- ***Umsatzsteueridentifikationsnummer (§ 27 a UStG)***

Weitere Begrifflichkeiten in der Praxis:

„Impressum“, „Webimpressum“, „Anbieterkennzeichnung“
„Kontakt“.

Mögliche Haftungsrisiken

- ✓ Domainname
- ✓ Inhaber der Domain
- ✓ Anbieterkennung
- ✓ Bilder (gemeinfrei, lizenzfrei, lizenzpflichtig)
 - ✓ Texte und Zitate Dritter
 - ✓ Urheberrechte Dritter
 - ✓ Datenschutzbestimmungen
- ✓ Social-Media-embedding, facebook, youtube

(vgl. dazu:<http://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&Art=pm&Datum=2015&Sort=3&nr=71618&pos=0&anz=115>)

6.

**Wir führen ein
Verarbeitungsverzeichnis
(Art. 30 DS- GVO, § 65 HDSIG)!**

.Prozessorientierte Übersicht der Verarbeitungsvorgänge

.Schriftlich oder elektronisch

**.WER ? verarbeitet WANN? und in
WELCHEM KONTEXT? WIE? WELCHE
DATEN zu WELCHEN ZWECKEN ?**

Wer konkret „muss“ das Verarbeitungsverzeichnis führen ?

§ 4 Nr. 7 DS- GVO „ Verantwortliche“

Verantwortlicher“ die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so können der Verantwortliche beziehungsweise die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden;

Feuerwehr öffentlich – rechtlich

Verantwortlicher (i.S.d. § 4 Nr. 7 DS- GVO)

**§ 2 I HDSIG „Stadt/Gemeinde“ - Bürgermeister (§ 70 I HGO) –
FB Öffentliche Sicherheit und Ordnung i.V.m. Gemeinde-
/Stadtbrandinspektion**

Feuerwehr privat-rechtlich

Verantwortlicher (i.S.d. § Nr. 7 DS- GVO)

Vorstand nach § 26 BGB

Lösung für „Verein“ über Vereinbarung nach Art. 26 DS - GVO

7.

Bilder im Verein – Wir sorgen vor !

.Recht am eigenen Bild (Arg. aus Art. 2 DS- GVO)

.§ 22 KunstUrhG: „ nur mit Einwilligung“

.§ 23 KunstUrhG:“ ohne Einwilligung“

(1) Zeitgeschichte; (2) Personen als Beiwerk, (3) Versammlungen. Öffentliche Aufzüge, öffentliche Vorgänge; (4) Verbreitung/Schaustellung i.Z.m. Kunst

.Informierte Einwilligung: Alle Lebenssachverhalte erfassen

Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage von Abgeordneten der Fraktion DIE LINKEN (BT- Drs. 19/3341 Seite 8)

*„ Für die Veröffentlichung von Fotografien enthält das
Kunsturhebergesetz (**KunstUrhG**) zusätzliche
Regelungen, die auch unter der seit dem 25.Mai 2018
geltenden DS- GVO **fortbestehen**.*

*Das KunstUrhG liefert demnach auch unter der Geltung der
DS- GVO weiterhin eine **nationale Rechtsgrundlage**
für die **Verbreitung und Schaustellung von**
Personenbildnissen.“*

„Fotoerlaubnis“

- ✓ schriftlich, aus Beweisgründen!
- ✓ „alle“ Feuerwehrsachverhalte konkret erfassen
 - ✓ Bei Kindern durch „alle“ Erziehungsberechtigten (§§ 1626, 1629 BGB):

„Die Eltern vertreten das Kind gemeinschaftlich!“

TIPP für „öffentliche Veranstaltungen“:

Fotohinweise- Aushang, Durchsage, Infoblatt als zusätzliche Information

MUSTER FOTOHINWEIS/DURCHSAGE

**„ Herzlich Willkommen bei unserer
öffentlichen Veranstaltung. Wir weisen Sie
darauf hin, dass anlässlich der Veranstaltung
Bilder und Videos von Ihnen gemacht und in
Print und Telemedien veröffentlicht werden
können.“**

MUSTER

Zusätzliche Information

Datenschutz

https://www.moserholding.com/datenschutz/datenschutz_fotos_videos.pdf

Zur Entspannung

***„ Tatsache ist, dass beim BayLDA
in den letzten Jahren keinerlei
Beschwerden über die
Veröffentlichung von Bildern
durch Vereine eingegangen sind“***

(Quelle: BayLDA FAQ Bilder und Verein Seite 5)

TIPP des BayLDA

„Fragen Sie sich vor der Veröffentlichung des Fotos einer anderen Person, ob sie es auch dann im Internet veröffentlichen würden, wenn sie selbst auf dem Foto zu sehen wären!“

(Quelle: BayLDA FAQ Bilder und Verein Seite 5)

8.

WhatsApp im Verein –Ja, oder Nein ?

.Erhebliche datenschutzrechtliche Bedenken!

.Einwilligung aller Kontakte erforderlich!

.Vereinslösung vs. privater Lösung???

.Ggf. sichere Messenger- Dienste nutzen

.(www.threema.ch)

V.

**Standardmaßnahmen der IT-
Sicherheit**

(§ 59 HDSIG)

- **Zugangskontrolle**
- **Datenträgerkontrolle**
- **Speicherkontrolle**
- **Benutzerkontrolle**
- **Zugriffskontrolle**
- **Übertragungskontrolle**
- **Eingabekontrolle**

- **Transportkontrolle**
- **Wiederherstellbarkeit**
 - **Zuverlässigkeit**
 - **Datenintegrität**
 - **Auftragskontrolle**
- **Verfügbarkeitskontrolle**
 - **Trennbarkeit**

VI.

**Aktuelle Rechtsprechung zur DS-
GVO**

LG Würzburg, Beschluss v. 13.09.2018 – 11 O 1741/18 UWG

Dem Antragsteller steht ein Verfügungsanspruch auf Unterlassung zu, das der Antragsteller glaubhaft gemacht hat, dass die Antragsgegnerin bezüglich ihrer Homepage gegen die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die spätestens seit 25.05.2018 umzusetzen ist verstößt. **Die im Impressum der Antragsgegnerin enthaltene 7-zeilige Datenschutzerklärung genügt der neuen DSGVO nicht.** Es fehlen Angaben zum/zur Verantwortlichen, zur Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck deren Verwendung, eine Erklärung zur Weitergabe von Daten, über Cookies, Analysetools, aber vor allem die Belehrung über die Betroffenenrechte, insbesondere Widerspruchsrecht, Datensicherheit und ein Hinweis zur Möglichkeit, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren

Oberlandesgericht Köln, 15 W 27/18

„ KUG gilt auch unter der DS- GVO“

Art 85 Abs. 2 DS-GVO macht im Kern keine materiell-rechtlichen Vorgaben (Auernhammer/von Lewinski, DS-GVO, 5. Aufl. 2017, Art. 85 Rn. 13; Gierschmann u.a/Schulz/Heilmann, DSGVO, Art. 85 Rn. 3, 34, 67, 72 ff.), sondern stellt nur auf **die Erforderlichkeit zur Herbeiführung der praktischen Konkordanz zwischen Datenschutz einerseits und Äußerungs- und Kommunikationsfreiheit andererseits ab.** Da Datenschutzregelungen als Vorfeldschutz letztlich immer die journalistische Arbeit beeinträchtigen, sind daher hier keine strengen Maßstäbe anzulegen (Auernhammer/von Lewinski, DS-GVO, 5. Aufl. 2017, Art. 85 Rn. 13; Gierschmann u.a/Schulz/Heilmann, DSGVO, Art. 85 Rn. 61). Dies ist auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass Art 85 DS-GVO gerade den Normzweck hat, einen sonst zu befürchtenden Verstoß der DS-GVO gegen die Meinungs- und Medienfreiheit zu vermeiden (vgl. etwa Gierschmann u.a/Schulz/Heilmann, DSGVO, Art. 85 Rn. 1).

VII.

Zum Ende:

DS- GVO kurios

28.05.2018 | 13:32 Uhr

28.05.2018 um 14:30 Uhr

**Kuriose Folge der DSGVO:
Diözese Freiburg sagt alle
Livestreams von Gottesdiensten
wegen Datenschutz ab**

Quelle:<https://meedia.de/2018/05/28/kuriose-folge-der-dsgvo-dioezese-freiburg-sagt-alle-livestreams-von-gottesdiensten-wegen-datenschutz-ab/>

Vereinsvorstand tritt zurück

In der „Bewegungs- und Rehabilitationssportgemeinschaft Ingelheim“ ist nach Angaben von Tagesschau.de sogar der ganze Vorstand aus Angst vor der Datenschutz-Verordnung zurückgetreten. Der 79 Jahre alte Kassenwart Helmut Benkelmann bezeichnet die neue Verordnung in dem Beitrag als „lachhaft“: „Es ist unmöglich, damit zurecht zu kommen. Ich kann nicht zu 250 Mitgliedern fahren und mir unterschreiben lassen, dass ich ihnen einen Brief schicken darf.“

Quelle:<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/diginomics/skurriile-folgen-der-dsgvo-15609815.html>

Keine Glückwünsche mehr

Die „Freie Presse“ in Chemnitz gratuliert den Chemnitzern nicht mehr in der Zeitung zum Geburtstag. Sie steht auf dem Standpunkt: Ohne spezielle Einverständniserklärung darf sie die Geburtstage nicht speichern.

Quelle:<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/diginomics/skurriile-folgen-der-dsgvo-15609815.html>

Wiener Mieter klagt wegen Datenschutz - jetzt werden tausende Klingelschilder entfernt

Quelle: <https://www.merkur.de/leben/wohnen/keine-klingelschilder-mehr-namen-wien-wegen-dsgvo-zr-10332152.html>

Am Ende....

„ Man muss ja noch in der Lebenswirklichkeit bleiben...“

(Mitarbeiterin einer Datenschutzbehörde, 10.2018)

„Wir kriegen dieses Land nur wieder ins Lot, wenn wir uns auf den guten, einfachen Menschenverstand besinnen.“

(Lee Iacocca, amerikanischer Unternehmer)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,
an Klaus Hahn(HMdIS), Frank Seidl
(FFW Bad Soden- Salmünster) und
Ihre aktive Mitarbeit im Seminar**

Ihr

Malte Jörg Uffeln

www.maltejoerguffeln.de